



Vergabeverfahren für ein ERP-System

TEILNAHMEFORMULAR

TEIL A Allgemeine Angaben zum Bewerber

Teilnahme am Vergabeverfahren

- als Einzelbewerber
 als Bewerbergemeinschaft

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße	
	PLZ, Ort	
Ansprechpartner	Name	
	Telefon	
	E-Mail	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o. ä.)		

Die Seiten 3 - 5 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer einer Bewerbergemeinschaft

Mitglied 1

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße	
	PLZ, Ort	
Ansprechpartner	Name	
	Telefon	
	E-Mail	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o. ä.)		

Mitglied 2

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße	
	PLZ, Ort	
Ansprechpartner	Name	
	Telefon	
	E-Mail	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o. ä.)		

Mitglied 3

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße	
	PLZ, Ort	
Ansprechpartner	Name	
	Telefon	
	E-Mail	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o. ä.)		

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

--

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft

(bitte Namen/Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen)

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt / abgeben

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 8.

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtigen,

- sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

(Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen)

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Formblätter, Teil B von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungslleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir / uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Ich erkläre / Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens
- kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht oder
- mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

dass ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nach-unternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunter-nehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunter-nehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunter-nehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen **Bezug zu Russland** im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Wir erklären, dass unser Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

Auf Verlangen der Vergabestelle legen wir einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor.

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen

Umsatz [in EUR]/Geschäftsjahr	2021	2022	2023
Gesamtumsatz			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Eine Unbedenklichkeitserklärung der Bank/Banken (nicht älter als 3 Monate) ist als Anlage beizufügen.

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 1 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsschutz zu stellen

Hinweis: Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist noch keine Erklärung der Versicherung vorzulegen.

Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren und über die Verfügbarkeit der Mitarbeiter für das Projekt

	2022	2023	2024
Mitarbeiterzahl gesamt			
Software-Entwickler			
Projektleiter			
Energiewirtschaftliche Berater			
Kundenservice/Support			

Es wird vorausgesetzt, dass Ihr Unternehmen über ausreichend viele geeignete Projektleiter als festangestellte Mitarbeitende des Unternehmens verfügt, welche Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen (Migration und Implementierung eines energiewirtschaftlichen ERP-Systems) aufweisen und welche als Projektleiter in der Vertragslaufzeit eingesetzt werden können.

Mit dieser Eigenerklärung sichert der Bewerber/sichern die Bewerber zu, dass das Unternehmen mindestens drei Projektleiter für die Auftrags Erfüllung einsetzen kann.

Teil C Referenzen

Nachweis von vergleichbaren Leistungen

Es gelten die in den Eignungs- und Auswahlkriterien beschriebenen Mindestanforderungen.

Referenz Nr. <u> </u> von <u> </u>	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber: Name: Telefon E-Mail:	
Ausführungszeitraum (von – bis/seit):	
Gesamtumfang der Referenz in Projekttagen:	
Auftragswert des Projektes in Euro (netto):	
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungen durch den Bewerber (insbesondere Projektmethodik, Projektstruktur, Projektzeitplanung, personelle Kapazitäten):	
Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen:	
Darstellung des Projektes im Hinblick auf Projektorganisation, Lösungsansätze	
Darstellung der erbrachten Leistungen des Bewerbers im Projekt im Hinblick auf das Vorhaben	
Im Projekt wurde die Systemumstellung eines vorhandenen SAP ECC vorgenommen	
Die Anzahl von netzseitigen Messlokationen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von vertriebsseitigen Verträgen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von Endanwendern im System des Auftraggebers beträgt	
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistungen sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf eine DIN-A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.)	

Referenz Nr. <u> </u> von <u> </u>	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber: Name: Telefon E-Mail:	
Ausführungszeitraum (von – bis/seit):	
Gesamtumfang der Referenz in Projekttagen:	
Auftragswert des Projektes in Euro (netto):	
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungen durch den Bewerber (insbesondere Projektmethodik, Projektstruktur, Projektzeitplanung, personelle Kapazitäten):	
Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen:	
Darstellung des Projektes im Hinblick auf Projektorganisation, Lösungsansätze	
Darstellung der erbrachten Leistungen des Bewerbers im Projekt im Hinblick auf das Vorhaben	
Im Projekt wurde die Systemumstellung eines vorhandenen SAP ECC vorgenommen	
Die Anzahl von netzseitigen Messlokationen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von vertriebsseitigen Verträgen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von Endanwendern im System des Auftraggebers beträgt	
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistungen sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf eine DIN-A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.)	

Referenz Nr. <u> </u> von <u> </u>	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber: Name: Telefon E-Mail:	
Ausführungszeitraum (von – bis/seit):	
Gesamtumfang der Referenz in Projekttagen:	
Auftragswert des Projektes in Euro (netto):	
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungen durch den Bewerber (insbesondere Projektmethodik, Projektstruktur, Projektzeitplanung, personelle Kapazitäten):	
Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen:	
Darstellung des Projektes im Hinblick auf Projektorganisation, Lösungsansätze	
Darstellung der erbrachten Leistungen des Bewerbers im Projekt im Hinblick auf das Vorhaben	
Im Projekt wurde die Systemumstellung eines vorhandenen SAP ECC vorgenommen	
Die Anzahl von netzseitigen Messlokationen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von vertriebsseitigen Verträgen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von Endanwendern im System des Auftraggebers beträgt	
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistungen sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf eine DIN-A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.)	

Referenz Nr. <u> </u> von <u> </u>	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber: Name: Telefon E-Mail:	
Ausführungszeitraum (von – bis/seit):	
Gesamtumfang der Referenz in Projekttagen:	
Auftragswert des Projektes in Euro (netto):	
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungen durch den Bewerber (insbesondere Projektmethodik, Projektstruktur, Projektzeitplanung, personelle Kapazitäten):	
Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen:	
Darstellung des Projektes im Hinblick auf Projektorganisation, Lösungsansätze	
Darstellung der erbrachten Leistungen des Bewerbers im Projekt im Hinblick auf das Vorhaben	
Im Projekt wurde die Systemumstellung eines vorhandenen SAP ECC vorgenommen	
Die Anzahl von netzseitigen Messlokationen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von vertriebsseitigen Verträgen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von Endanwendern im System des Auftraggebers beträgt	
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistungen sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf eine DIN-A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.)	

Referenz Nr. <u> </u> von <u> </u>	
Auftraggeber (Name, Adresse) und Ort(e) der Leistungserbringung:	
Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber: Name: Telefon E-Mail:	
Ausführungszeitraum (von – bis/seit):	
Gesamtumfang der Referenz in Projekttagen:	
Auftragswert des Projektes in Euro (netto):	
Kurzbeschreibung der erbrachten wesentlichen Leistungen durch den Bewerber (insbesondere Projektmethodik, Projektstruktur, Projektzeitplanung, personelle Kapazitäten):	
Angaben zu der Vergleichbarkeit der Referenzleistungen:	
Darstellung des Projektes im Hinblick auf Projektorganisation, Lösungsansätze	
Darstellung der erbrachten Leistungen des Bewerbers im Projekt im Hinblick auf das Vorhaben	
Im Projekt wurde die Systemumstellung eines vorhandenen SAP ECC vorgenommen	
Die Anzahl von netzseitigen Messlokationen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von vertriebsseitigen Verträgen im System des Auftraggebers beträgt	
Die Anzahl von Endanwendern im System des Auftraggebers beträgt	
Weitere Informationen zu den erbrachten Referenzleistungen sind als Anlage beigefügt. (Hinweis des Auftraggebers: Der Umfang darf eine DIN-A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.)	

Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Vergabeverfahren für ein ERP-System für die Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen / unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____ Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die
Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben